

**II- 8084** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN  
DR. WOLFGANG SCHÜSSEL

Wien, am 5. Juli 1989

Z1. 10.101/176-XI/A/1a/89

3663 IAB

1989 -07- 07

zu 3898 IJ

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf P Ö D E R

Parlament  
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3898/J betreffend den Ausbau der B 41, welche die Abgeordneten Parnigoni und Genossen am 7. Juni 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Die Grundeinlösungsverhandlungen für das Baulos St. Martin II konnten vor kurzem abgeschlossen werden.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die öffentliche Ausschreibung der Straßenbauarbeiten ist im Juli 1989 vorgesehen.

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Der Baubeginn wird vermutlich im Oktober 1989 erfolgen können.

- 2 -

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Die Gesamtkosten des Bauloses einschließlich Liegenschaftserwerb, Brückenbau etc. sind mit 46,4 Millionen Schilling veranschlagt.

Zu Punkt 5 der Anfrage:

Die Verkehrsfreigabe ist für Oktober 1990 geplant.

Zu Punkt 6 der Anfrage:

Die Auftragsvergabe erfolgt auf der Grundlage der ÖNORM A 2050 bzw. der vom Ministerrat für verbindlich erklärten Richtlinien nach dem Wettbewerbsprinzip an den aus der öffentlichen Ausschreibung als Best- bzw. Billigstbieter hervorgegangenen Bewerber.

